

## PRESSEMITTEILUNG

Kommende Woche endet der analoge TV-Empfang

### Fernsehumstellung in München

- **PÿUR-Kabelnetze werden am 16. Oktober rein digital**
- **Kurze TV-Unterbrechung in den frühen Morgenstunden möglich**
- **Moderne Fernseher mit Digitalempfang sind nicht betroffen**

Berlin/München, 12.10.2018. In der kommenden Woche wird vom Kabelnetzbetreiber PÿUR – auch unter seinen Tochtermarken KMS und cablesurf bekannt – die bereits angekündigte Digitalumstellung in seinen Netzen in München umgesetzt. Am 16. Oktober endet die Ausstrahlung des alten analogen Fernsehstandards im Großteil der Kopfstellen von PÿUR in der Landeshauptstadt, einzelne kleinere Netze werden bereits am Tag davor oder in den Folgetagen umgestellt.

Der Wegfall der analogen Signale schafft Kapazität für mehr Programmvielfalt und für Breitband-Internetanschlüsse. Er ist vom Bayerischen Landesmediengesetz bis Ende 2018 vorgegeben und betrifft alle Kabelnetzbetreiber. Mehr als 90 Prozent der Kabelkunden sehen bereits digital fern, sie sind von der Digitalumstellung in München nicht betroffen. Zuschauer mit alten Analoggeräten brauchen ab kommender Woche aber einen DVB-C-Receiver als Zusatzgerät. Auf der Website [www.pyur.com/digital](http://www.pyur.com/digital) hält PÿUR nützliche Hinweise bereit, auch die fünf PÿUR/cablesurf-Läden in München geben gerne weitere Informationen. Am Umschalttag kann es in den frühen Morgenstunden zu einer kurzen Unterbrechung des TV-Empfangs und zu einem automatischen Neustart der cablesurf-Boxen für die Internet-Anbindung kommen.

### Über die Tele Columbus AG

Die Tele Columbus Gruppe ist mit rund 3,6 Millionen angeschlossenen Haushalten der drittgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Unter dem Markennamen PÿUR steht Tele Columbus für Einfachheit, Leistung und Menschlichkeit bei TV- und Telekommunikationsangeboten. Über das leistungsstarke Breitbandkabel bietet PÿUR superschnelle Internetzugänge einschließlich Telefonanschluss und mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainmentplattform, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Den Partnern in der Wohnungswirtschaft werden flexible Kooperationsmodelle und moderne Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale angeboten. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt die Tele Columbus Gruppe den glasfaserbasierten Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden Carrier-Dienste und Unternehmenslösungen auf Basis des eigenen Glasfasernetzes erbracht. Die

Tele Columbus AG mit Sitz in Berlin sowie Niederlassungen in Leipzig, Hamburg, Ratingen und Unterföhring geht bis in das Jahr 1985 zurück, ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.